

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Schmidt,

Paul

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 2789

~~1AR (RSHA) 1198/65~~



Günther Nickel
Berlin SO 36

Psch 65

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: _____

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: *Paul Schmiolt*
Place of birth: _____
Date of birth: *18.12.03 Bln. - Schöneberg*
Occupation: _____
Present address: _____
Other information: _____

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Untersuchen ausgew. - Fotokop angef. -

2) Vielfache Stellung des Namens in Bef. Bl. u. dergl.

[Handwritten signature]
18/9.63

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Ruckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Name Schmidt Paul

G. J. 18-12-03. Ort Berlin

Stand St. Dipl. Kfm.
2382392 1.5.33

Mitgl.-Nr. 2382392 Eingetr. 1.5.33

Ausgetr.

Wiedereingetr.

~~Wohnung L. L. L. Schorner
Leipzig Sachsen~~

~~D.-Gr. 2. Oberstr. 11 Gau
2. La. 4/34 15. 10. 34~~

~~Wohnung N. Kaiserstr. 21~~

~~D.-Gr. Köpenick Gau Märkisch~~

~~Kümm. 11/3
Wohnung Blm. Lichtenfelde Ringstr. 73~~

~~D.-Gr. Berlin Gau Berlin~~

Jan. 2. 1934



1 5. Sept. 1936

Kurmark

807

Gen. 2. 7. 1. 34



1 5. Sept. 1936

Kurmark

807

4

Name: Schmidt Paul

Gehören: Dipl. Kaufm.
Verheiratet:

Geb.-Datum: 18. 12. 03 Geb.-Ort: Berlin

Mitgl.-Nr.: 1 382 392 Aufnahme: 15. 33

Aufnahme beantragt am:

Wiederaufn. beantragt am: genehm.:

Austritt:

Gelöscht:

Ausschluß:

Aufgehoben:

Gestrichen wegen:

Zurückgenommen:

Ab zur Wehrmacht:
Zugang von

Gestorben:

Bemerkungen:

Wohnung: B., Heimdallstr. 31
Ortsgr.: Babelsberg Gau: Brandb.

Monatsmeldg. Gau: Mr Bl

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mr Bl

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mr Bl

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Monatsmeldg. Gau: Mr Bl

Lt. RL./ vom

Wohnung:

Ortsgr.: Gau:

Dienstgrad	Bef.-Dat.	Dienststellung	von	bis	h'amtl.	83 172		Dienststellung	von	bis	h'amtl.
U'Stuf.	5.8.33					1.5.33	2 382 392				
O'Stuf.	9.11.35						18.12.03				
Hpt'Stuf.	10.9.39						1 171				
Stubaf.	SD. 1/41.					Größe:		Geburtsort:	Brenz - Schöneberg		
O'Stubaf.						ff-Z. A.		SA-Sportabzeichen	A.		
Staf.						Coburger Abzeichen		Reitersportabzeichen			
Oberf.						Blutorden		Reichssportabzeichen	* 20		
Brif.		Presse-Ref. 3 Mo, Sta.		1.11.36		Gold. Parteiabzeichen					
Gruf.		F. v. Stammb. Ost. Bez. 6.	1.11.36	15.5.37		Totenkopfring	*				
O'Gruf.		F. i. SD - Steuerramt (Ord.)	15.9.37	1.10.38		Ehrendegen					
		F. i. SD - 4A	1.10.38			Julleuchter	*				

Ziv.-Strafen:	Familienstand: <i>v. 2</i> 19.12.31		Beruf: <i>Depl. Kaufmann</i> erlernt		<i>Freileger</i> jetzt		Parteitätigkeit: * <i>Referent i. d. Parteivertreterk.</i> <i>Reisevergn. Kom. z. Schweiz u.</i> <i>M. S. Schriftf. Bureau</i> <i>Mitglied d. Werbeverein d. Dist. W. u. L.</i>
	Ehefrau: <i>Luise Dora Weber</i> Mädchenname		<i>30.7.10. Leipzig</i> Geburtsort und -ort		Arbeitgeber: <i>Selbstst.</i>		
ff-Strafen:	Parteigenossin: Tätigkeit in Partei:		Volksschule Fach- od. Gew.-Schule Handelsschule		Höhere Schule * <i>o. L.</i> Technikum Hochschule <i>Handel, Berlin</i>		Stellung im Staat (Gemeinde, Behörde, Polizei, Industrie) <i>Mitglied d. Reichsverbandes d. Schriftf. u. Buchverl.</i> <i>gewerdes</i>
	Religion: <i>o. v.</i>		Fachrichtung:		Sprachen:		
Kinder:		m.		w.		Führerschein:	
29.10.1934 4.		25.11.35 4.		28.11.36 5.		Ahnennach:	
		3. 6.				<i>Lebensborn</i>	

<p>Freikorps: von bis</p> <p>Stahlhelm:</p> <p>Jungdo.:</p> <p>H.I.:</p> <p>SA.:</p> <p>SA.-Res.:</p> <p>NSKK:</p> <p>Ordensburgen:</p>	<p>Alte Armee:</p> <p>Front:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Gefangenschaft:</p> <p>Orden und Ehrenzeichen: <i>K. V. K. u. M. an. Schütz.</i></p> <p>Verw.-Abzeichen:</p> <p>Kriegsbeschädigt ^{0/0}:</p>	<p>Auslandtätigkeit: <i>Skandinavien 5 Mon. als Laufm. u. 1. Fahrtenläufer</i></p> <p>Deutsche Kolonien:</p> <p>Besond. sportl. Leistungen:</p>
<p>///-Schulen: von bis</p> <p>Tölz</p> <p>Braunschweig</p> <p>Berne</p> <p>Forst</p>	<p>Reichswehr:</p> <p>Polizei:</p> <p>Dienstgrad:</p> <p>Reichsheer:</p> <p>Dienstgrad:</p>	<p>Aufmärsche:</p> <p>Sonstiges:</p>

Viktor Brack

Reichsamtseiter

Oberdienstleiter

Berlin, den

Prof. Dr. K. K. K.

28/10/40

Lieber Kamerad K e l z !

Ich wende mich heute an Dich in einer Angelegenheit, die unseren Mitarbeiter, den Dir ja auch bekamten SS-Hauptsturmführer Paul S c h m i d t betrifft.

Schmidt ist Mitarbeiter des Reichsleiters seit 1933. Er ist SS-Führer seit Sommer 1933 und wurde 1935 Obersturmführer. Zum Hauptsturmführer wurde er erst 1939 befördert, da er während seiner Tätigkeit für den SD innerhalb verschiedener Abschnitte versetzt bzw. kommandiert wurde und über 2 Jahre, wie Du ja weißt, zur Stammabteilung gehörte, dabei äußerst aktiven SS-Dienst tat und trotzdem nicht befördert wurde.

Schmidt hat nun, nachdem er sich während sämtlicher Aktionen der letzten Jahre ausser seiner Tätigkeit als Führer im SD auch als Mitarbeiter der Kanzlei im allgemeinen und in ganz besonderen Einzelfällen aktiv betätigte, seit Kriegsbeginn sich ganz besonders in Polen, im Südosten, und im Westen eingesetzt. Er hat alle diese Einsätze ehrenamtlich durchgeführt. Er ist Beauftragter der Militärsbefehlshaber in Belgien, Nordfrankreich und Frankreich und Vertrauensmann beim Generalgouverneur in Polen.

Ich habe mich auf Grund dessen bereits vor dem Geburtstag des Führers, während Du abwesend warst, mit dem SS-Gruppenführer Schmidt und dem SS-Standartenführer Willich in Verbindung gesetzt, da Schmidt ja zum SD-Hauptamt gehörte. Nachdem nun die Beförderung zum Sturmbannführer vom Reichsführer selbst vorgenommen

SD anfragen, wird von hier befinantet

vorgenommen wird und aus dem SS-Hauptamt auf Grund des Antrages für den Führergeburtstag erst im Juli nur einige wenige Beförderungen erfolgten und Schmidt mit anderen Kameraden zusammen nicht befördert wurde, nahm ich an, dass die Beförderung jetzt am 9.11.1940 erfolgt. Das ist bis jetzt nicht der Fall gewesen, trotzdem ich nicht weiss, ob die Beförderungsangelegenheit noch im Gange ist.

Da ich aber in diesem Falle nicht für eine Beförderung auf Grund seines besonderen SS-Einsatzes eintreten möchte, sondern Schmidt für seine 7 Jahre lange intensive Tätigkeit für die NSDAP befördert sehen möchte, wende ich mich nunmehr an Dich mit der Bitte, doch zu veranlassen, dass Schmidt per 9.11.40 zum Sturmbannführer befördert wird.

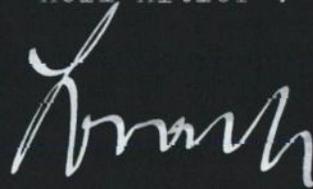
Für den Reichsführer dürfte entscheidend sein, dass Schmidt nie einen Dienstgrad in der Partei übernommen, sondern sich stets als SS-Führer gefühlt hat, sodass wir heute auch nicht die Möglichkeit haben, ihm durch eine Beförderung innerhalb der Partei eine Anerkennung auszusprechen.

Die Tatsache seines besonderen Einsatzes im Westen lässt es im übrigen allein aus Zweckmäßigkeitsgründen angebracht erscheinen, Schmidt zum Sturmbannführer zu befördern, da er durch seine Funktionen fortgesetzt mit weitaus ranghöheren Stellen der Wehrmacht verhandelt.

Im übrigen ist bei Schmidt zu berücksichtigen, dass Parteigenossen, die seinem sonstigen Funktionskreis als Leiter eines Reichsverbandes der Organisation der gewerblichen Wirtschaft und Mitglied der Beiräte der führenden deutschen Wirtschaftsorganisationen entsprechend tätig sind und in die SS aufgenommen wurden, durchweg mindestens als Sturmbannführer, in den meisten Fällen aber als Standartenführer übernommen wurden.

Es ist hier der Fall, dass ein aktiver Wirtschaftsführer 7 Jahre lang SS-Führer ist und trotz aktivster Mitarbeit in grössten Zeitabständen befördert wird, während Persönlichkeiten, die erst lange nach der Machtergreifung zu entsprechenden Wirkungsmöglichkeiten kamen, in das Führerkorps mit hohen Dienstgraden aufgenommen wurden, ohne dass sie vorher auch nur eine ähnliche Einsatzfreudigkeit beweisen brauchten, wie sie beim aktiven SS-Mann als selbstverständlich angenommen wird und angenommen werden kann.

Heil Hitler !

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'L. B. B.', written in white ink on a dark background.

Reichssicherheitshauptamt
I A 5 a Az.: 2 093

Berlin, den 17.4.44

Referent: #-Sturmbannführer Schwinge
H'Referent: #-Sturmbannführer Kutter

Empfänger	Bezirk	Postfach	Beauftragter
Empf. 18. APR. 1944		2375	EM

17.4.44

Betr.: Beförderung des #-Sturmbannführers Paul Schmidt,
#-Nr. 83 132, zum #-Obersturmbannführer.

I. Vermerk: Das Amt III im Reichssicherheitshauptamt bittet,
#-Sturmbannführer Schmidt mit Wirkung vom 20.4.44
zum #-Obersturmbannführer zu befördern.

Pg. seit: 3. 1.33 Pg.Nr. 2 383 392

seit: 9.11.35 # Nr. 83 132

Alter: 41 Jahre (geb. 18.12.03 in Berlin-Schöneberg)

- ggl. - verh.s.: 17.12.1931 - Alter der Ehefrau: 33 Jahre - Kinder: 4

- 1. Sabine geb. 25.11.32
- 2. Paul-Eberh. " 29.10.34
- 3. Beate " 28.11.36
- 4. Wolf Siegfr. " 18. 1.39

Sportabzeichen: Reichssportabzeichen.

Wehrverhältnis: Ungedient.

Auszeichnungen: Keine.

Letzte Beförderung: 30.1.1941.

Dienststellung: Ehrenamtlicher SD-Mitarbeiter bei III D (Gruppe Wirtschaft) im Reichssicherheitshauptamt,

erlernter Beruf: Diplom-Kaufmann.

Schulbildung: Gymnasium bis Obersekunda-Reife. Handelshochschule, Dipl.-Prüfung 25.5.25.

Nach Abschluß des Handelshochschulstudiums war Sch. bei wirtschaftswissenschaftlichen Dienststellen tätig. Nach der Machtübernahme wurde er als Sonderbeauftragter der NSDAP für die Ausrichtung des Adreßbuchwesens eingesetzt. Zurzeit ist Sch. Direktor eines Reichsverbandes und alleiniges Vorstandsmitglied einer größeren Handelsgesellschaft. Durch seine häufigen Auslandsreisen, besonders in den besetzten Westgebieten und in die Ukraine hat er dem SD wichtiges

b.w.

8 d. A

18. Mai 1944

Nachrichtenmaterial geliefert. Er gehört zu den Mitarbeitern, die sich jederzeit uneingeschränkt für die nachrichtendienstlichen Aufgaben einsetzen und gibt auch führenden Stellen von Partei und Staat, u.a. auch dem Leiter von der Kanzlei des Führers, wertvolle Informationen bzw. erledigt wichtige Sonderaufträge für sie.

Sch. hat stets eine einwandfreie charakterliche Haltung gezeigt und immer wieder seine Einsatzbereitschaft für die Aufgaben der W unter Beweis gestellt.

Obwohl W-Sturmbannführer Schmidt bereits schon einmal während des Krieges als ehrenamtlicher W-Führer befördert wurde, wird trotzdem vorgeschlagen, ihn aufgrund seiner Leistungen und Einsatzbereitschaft mit Wirkung vom 20.4.44 zum W-Obersturmbannführer zu befördern.

II. ~~ANXGASXWXPERSONALHAUPTAMT X MIT X DER X BIKK X MMX WEIKER~~

Vorlage C mit der Bitte um Genehmigung. *Entschieden*

III. An das W-Personalhauptamt mit der Bitte um weitere Veranlassung.

IV. Zurück an das Reichssicherheitshauptamt - I A 5 a - .

Hi
0. 3. 44

I.V.

gg. Schütz *gg. K. 1.4.44*

I A 5	I/A 5 a <i>23.44</i> Ku/Gz.
-------	-----------------------------------

Zum 44-Obersturmbannführer
der 44-Sturmbannführer

S c h m i d t , Paul
geb. am : 18.12.03 (41 Jahre) Beruf: Dipl. Kaufmann
Eintritt in die 44: 9.11.35 44-Nr.: 83.132
Letzte Beförderung: 30.1.41 Pg.Nr.: 2.383.392
Dienststellung: Direktor eines Reichsverbandes
ehrenamtlicher Mitarbeiter beim SD
gedient: ungedient
erreichter Dienstgrad: --
Fronteinsatz: keiner
Auszeichnungen: keine
verwundet: nein
verheiratet: ja seit: 17.12.31
Alter der Ehefrau: 33 Jahre
Zahl der Kinder: 4
Alter des jüngsten Kindes: 5 Jahre
Konfession: gottgläubig
Tauglichkeitsgrad:

Beurteilung durch: Reichssicherheitshauptamt

Durch seine häufigen dienstlichen Auslandsreisen, besonders in den besetzten Westgebieten und in die Ukraine hat er dem SD wichtiges Nachrichtenmaterial geliefert.
Sch. hat stets eine einwandfreie charakterliche Haltung gezeigt und immer wieder seine Einsatzbereitschaft für die Aufgaben der 44 unter Beweis gestellt.
Der Chef des RSiHA bittet den 44-Sturmbannführer Schmidt, obwohl er schon einmal während des Krieges als ehrenamtlicher Mitarbeiter befördert wurde, aufgrund seiner Leistungen und der gezeigten Einsatzbereitschaft, mit Wirkung vom 20.4.44 zum 44-Obersturmbannführer zu befördern.

IAz
10.6.44

Berlin W8, den 24. Juni 1944
Doßstraße 4
Fernruf: Ortsverkehr 12 00 54
Fernverkehr 12 66 21

Kanzlei des Führers
der NSDAP.

Handwritten scribbles and initials

Obergruppenführer
Herff,
SS-Personalhauptamt

Aktenzeichen: II a/Grb.

Berlin SW. 11
Prinz-Albrecht-Str. 9

Handwritten signature/initials

Sehr geehrter Obergruppenführer !

Im Auftrage von Reichsleiter SS-Obergruppenführer
Bouhler wende ich mich in folgender Angelegenheit an
Sie:

Handwritten notes on the left margin:
Abteilung
des Reichsleiters
für
Personalwesen
Auftrag

SS-Sturmbannführer Paul Schmidt (SS-Führerausw.Nr. 32 132) ist als ehrenamtlicher Mitarbeiter sowohl für die Parteiamtliche Prüfungskommission, die Reichsleiter Bouhler untersteht, als auch für gewisse Aufträge der Kanzlei des Führers, deren Chef Reichsleiter Bouhler ist, tätig. Der Reichsleiter wäre dankbar, wenn der Sturmbannführer Paul Schmidt, der seit dem 30.1.1941 Sturmbannführer ist, zum nächsten Termin befördert werden könnte.

Handwritten notes at the bottom left:
Am 17.7. 1944
577. C

- 2. AUG. 1944



481
4
.

Beförderungsvorschläge für Schmidt sind seitens des Hauptamtes III, laut Auskunft des Standartführers Seibert, bereits einige Male vorgelegt worden, doch wurden sie bisher aus irgend welchen Gründen nicht berücksichtigt.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir zur Unterrichtung von Reichsleiter Bouhler mitteilen könnten, ob besondere Gründe gegen eine Beförderung des Sturmbannführers Schmidt vorliegen oder ob mit einer Beförderung zum nächstmöglichen Termin gerechnet werden kann.

Blankeburg



Heil Hitler !

Meinungs
Blankeburg

Blankeburg.

1 AR (RSHA) 1198/ 65

1. Vermerk

S c h m i d t , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Nach den DC-Unterlagen war er ehrenamtlicher Mitarbeiter bei III D (Wirtschaft). Mit dem KOA Paul Schmidt, IV A 1a, ist er nicht identisch.

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Schmidt keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 23. März 1965

